Biebricher Zagespo Biebrider Cotal-Anzeiger.

Biebricher Renefte Hachrichten.

Biebricher Tagblatt. Amtlices Organ Soder Stadt Biebrich 10 A. f. auswärts 15 A. bei Miedetholg. Rabatt Derantwortlich für den gefamten redaktionellen Cei Seider, für den Reklame- und Anzeigenteil Stig Glauber, in Biebrich.

Serniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausftraße 16.

Botations-Drud u. Derlag der Bolbuchdraderel Guibo Zeidler in Blebrich.

₩ 100.

Piets Blatt.

Freitag, ben 30. April 1915.

54. Jahrgang.

Die Kriegelage.

Der geffrige Tagesbericht.

28 3. (Mmtlich.) Großes Sauptquartier, 29. Mpril.

Befflider Rriegsicauplat

Unjere auf dem weftlichen Kanalufer befindliche lungen nördlich von Bern am C'Bernlee-Bach a enstrale und Hel Sas werden feit gestern nachm

Steenstrate und het Sas werden seit gestern nachmittag ununkerbrochen, aber vergebilch angegrissen.

Destilch des Kanals scheiterte ein gegen unseren rechten Itägel von Franzosen, Algertern und Engländern gestern abend gemeinsam unternommener Angrissunder sehr starten Berinsten sür die Jeinde. Die Jahl der von uns in den Kämpsen nördlich von Beren erbeuteten seindlichen Geschübe hat sich aus 63 erhöht.

Feindliche Minensprengungen an der Eisenbahn Ca Basse-Bethune und in der Champagne nördlich von Le Mesnil wurden nächtliche französsische Angrisse gegen die von uns gestern nacht eroberten Stellungen unter starter: Bertusten sür den Jeind abgeschiagen. Die hier gemachten französsischen Gesangenen besanden sich in jammervoller Bertschlichen vor Angst, da linen von ihren Offizieren vorgeredet war, sie würden, in deutsche Gesangenschaft geraten, solort erschossen.

Auf den Maashöhen südössillich von Berdun schoben wir unsere Stellungen um einige hundert Meier vor und beschlichen sie.

De stell der Kriegsschaupt aus la h.

Defilider Arlegsidauplas

Defilich von Kalwarja festen wir uns in ben Befith des Dorfes Rowale und ber Hoben füblich bavon. Bei Dachowo, füblich von Sochaczew, eroberten wir einen ruffifchen Stutpuntt.

Oberfte Beeresleitung.

Berlin. Der militärliche Sachverständige der "Dalin Maliführt nach einer Meidung des "Berliner Lofalanzeigers" aus, daß die Alliserten sich bemühen, das ihnen entrissene Gebiet zurschzieredern, weil ihre Siedlung in Heren gesährdet sei. Die Deutschen sienden nur rund 11 Kilometer von Boperingde und ihre schweren Geschütze batten eine Schümerete von mindellens 14 Kilometern. Sie derauften daher ihre Geschütze nicht dicht an die Kront zu bringen. — Der Berichterstatter der "Techange Teiegraph Company", welcher Jeduck der Schlacht dei Ihrern mar, erzählt nach dem "Berliner Lofalanzeiger" solgenes: Der Undies des Gelächtendes hätze Chier und Rapoleon verwirrt. Es sei unmöglich, zu lagen, wie viele Geschütze verwender wurden. In einer Keinen Bridte am Pier-Kanal kömpten Deutsche gegen 18 französische Konenen. Die französischen Geschütze seuerten so schnel, daß es wie ein lausendacher Donner dröhnte. Der Muntionsordrauch war sobeibalt. Go weit man mit dem Feldricher beodachten tonnte, sah man die weißen Wolfen der Schraunells, die grauen Wolfen der Brigken Missentannen und die statternden Federwolfen der Hugzeugabwehrfanonen. Im Ihmmet stogen deutsche und englische Fileger din und der. Rachts deleuchteten die Flammen volle Meilen das Kampigediet. Der Lurm der Luchdale von Ihpern und zues Aktabutunipiqen zeichneten sich gegen die Schelbe der untergedenden Sonne sichtbarenden. Der Lurm der Luchdale von Ihpern und zues Aktabutunipiqen zeichneten sich gegen die Schelbe der untergedenden Sonne sichtbaren dund in der Stadt loderten die Flammen zahlreicher Brände empor.

BB na. Baris, 29. April. Aus dem antilchen Rachmittagedericht. In Belgien rüchen wir spreigeste gegen Rochen aus

Wis igammen gahlreicher Brande empor.

WB na. Farts, 29. April. Aus dem amtlichen Rachmitiagsbericht. In Beigien rücken wir tortgefest gegen Norden auf dem rechten Ufer des Pfer-Kanals in Berbindung mit beiglichen Truppen vor. Wir machten 160 Gefangene und erbeuteten zwei Mochinengewehre. Auf den Maashohen und in dem Dogelen erstantes fich nichts Keues. Der Keind befegte durch fluozeuge die offene Stadt Epernay, welche ausschließlich von Ganitätsformationen befest ist, mit Brandgeschoffen. Genaue Rachrichten meisen, das der Zeppelin, welcher leiste Boche Dunktrehen mit Bomben beiegte, auf Bäumen det Brügge scheiterte. Der Zeppelin ist vollftändig verloren.

Reuer Stellungstrieg bei Bpern.

"Dalin Teiegraph" meibet aus Aordfrantreich nach Landaner Brivaldspeschen: Der Erfundungsdienst an der Mertrom wird autzeit von mehr als 50 Flugzeugen ausgeführt. Sowohl die Deutschen als auch die Berbündeten zieben fortgefest Berfärfungen beran. Die Heitigfeit des jestigen Anmpies sommt den ersten Durchbruchswertuchen der Deutschen an der Pier im Ottober gleic. Riefige Munitionsmengen, durch die schwerten Kaliber die hind au den Minenwertern: werden verfeuert, dauftg wird auch mit dem Bojonett gesochten. Doch scheint der heitige Kampf langsam wieder zum Stellungstrieg au werden. Auf derhen Seiten werden wieder neue Laufgräden aufgeworfen, die von der Artillerie deitschoffen werden.

Die Bermuffung Iperns. - Poperinghe.

BB no. London. Die "Tintes" vernehmen aus Norditant-reich, bas inivige ber lenten Gefechte die Berwiftung Pherns jeht vollftändig ift. Die Tuchballe ist gerftort, taum ein Inus steht noch. Noperinghe bat ebenfolls ichmer gelitten. Die Station, auf der die englischen Bermindeten in die Jige gebracht wurden, liegt in Trummern, lobas die Bermundeten in den Kellern der benachbarten Schaffer in Sicherheit gebracht werden mußten,

Kalais in Mengsten.

Rotterdam, 29. Mpril. Der "Courant" meidet. Der deutsche Borstoft in Flandern hat in Calais neue Abwehrmaßnahmen verursacht. Der englische Kommandant von Calais hat der Floiibeoditerung das Berlassen und das Betreten des Festungsbereiches ohne militärische Begleitung ab 28. de. Mis. verboten. Hur Calais und das Departement Pas de Calais ist zu gleicher Zeit die vollständige Bost, Leiegramm- und Bertehrssperrung angeordnet worden.

Das beigifche haupiquartier auf dem Rudzuge.

A m fterbam, 29. April. Der "Telegraaf" meibet: Infolge unerwarteten beutschen Borftofies in Flandern ift das beigliche piquartier aus Furnes nach Frankreich verlegt worden.

Der öfterreichifd-ungarifche Tagesbericht.

BB na. Bien, 29. April. Amtlich wird verlautbart: 20. April 1915. Die allgemeine Lage ist unverändert. In der Front in Auflisch-Bolen und in den Karpathen an mehreren Abschnitten betitge Geschüptampse. Untere Artillerie seuerte mit febr guter Wirfung gegen ruffische Untertunits- und Muntigenschiefte

feuerte mit ten guter beiten gent ber feind nach mehrftunbigem erDm Opor-Tale versuchte ber feind nach mehrftunbigem erfolglofen Ertilleriefeuer mehts einen Borftof gegen bie Höhenstellungen unferer anfantete, wurde jedoch nach turgem Rampfe an
ber gangen front abgewiesen.

Der Stellverireter bes Chefs bes Generalftabe.

v. 55fer, Feldmarfchalleutnant.

8. for, Feldmarschalleutnant.
28 i.e.n. Bestilch des Uzsterpasses siel am 29. April der rufsische General Baron Mitbach, ein Aufländer. Er hatte isch offendar beim Abreiten seiner Linien veriert, war vor unsere Lorposten geraten und wurde durch einen Gewehrschutz getötet.
283 na. Bi.e.n. 29. April. Soen fedin, der sich gegenmärtig bei den Karpathentruppen aushält, ertlätte dem Berichterstatter des "Neuen Bleiner Journals: Die Haltung derr Truppen hatte sir mich geroden einwo Feierliches. Diese Anner hoben im winterlichen Gedirgstrieg an Strapagen und Entdebrungen vielleicht mehr als irgendweische Renichen früher erduldet. Sie tonnen nicht genug bewundert werben. Dah die Goldaten diese wosllbringen vermochten, ist nur so erflärlich, daß jeder Einzelne sich der verstattlich ungarischen Erstungen so state lich dei der Bestucke der öfterreichlich ungarischen Erstungen so state, daß eine rustliche Ernante in seiner nächsten Kähe explodierte, soda er und seine Begleiter mit Erdituden überschützt wurden.

Der Bund über bie Rriegslage.

Der Bund über die Kriegslage.

Der Berner "Bund" schreibt zur Rriegslage:

Die großen Rämpse lassen auch beute noch seine andere Betrachtung zu, als wir sie am Rontag geneben baben. Wie es icheint, haben die Deutschen Handlag geneben baben. Wie es icheint, haben die Deutschen Handlag geneben baben. Wie es icheint, haben die Deutschen Handlagen bei bebeutsummen Ersolge, die in intürmischen Ungefreiben und die deutsche Unter Aben und hen haben ersberten Geschüße sein mit 43, darunter 4 schweren, angegeben wich so ist anzunchmen, daß sie bie ganze Balteriestellung der Haume Ihpern bleibt abzuwarten, der Ermisstung der Dinne im Raume Ihpern bleibt abzuwarten, da bie Berbündeten voraussichtlich alles inn werben, um die Ungewieder zu bessehen, die für sie der sieher zu bessehen, der die ber ichwerig geworden ist. Die beutsche Beschießung von Popen ist der in der nicht der in de

gum Gebigserand vorsperingenden Dogefeinen der bei den gengen.
Auf dem die ich en Krieg sich au plan hat die deutliche Offensive im Oramatale weitere Fortkritte gemacht. Es ist der Armeetruppe des Feldmarischalleutnants Hofmann, in deren Berdand dieterschilche und beutliche Truppen sechten, gelungen. Die Erfolge, die am Swinin-Rücken errungen murden, durch Erstürmung des Oftro zu vollenden.
Gleichzeitig mit der Bewegung der russischen Echwarze-Meer-Flotte in der Richtung auf den Bosporus haben Engländer und Franzolen ihre Operationen gegen die Dardanellen wieder ausgenommen.

nommen.
Es ist flar, daß die Ententemächte jetzt ihre größte friegerische Operation, und zwar diesmal unter vollem Einsehen ihres Brestiges und ihrer Machimittel, wieder aufgenommen haben, eine Operation, beren politische Ausbeutung ebenso wichtig ist, als die militärische Betrachtung.

Der Kampf um die Dardanellen.

WB na. Ronftantinopel, 29 April. Die gesamte Prelie hebt in begeisterten Worten die Wichtigkeit des gestrigen großen Gieges beroor und findet nicht genug Worte, um ihre Dantdarkeit für die topferen Berteidiger der Türkel auszudricken. — Der Kriegsminister hat an die Armee einen Lagesdeschil gerichtet, in dem ber Befriedigung des Gultans über die dieber errungenen Arfolge Ausdruck gegeben und mitgeteilt mird, daß der Gultan für den zu Gunsten der oder der Geben und mitgeteilt mird, daß der Gultan für den zu Gunsten ber von gesolltenen Goldaten binterialienen Walfen. Inder errichteten fondo 70 000 Pioster gespendet hat.

Der nöchste Sesamist wird um Freitag bei großem Gepränge in der Jophen des Guttans mit dem Beinahmen Ghazi genannt werten wird.

IB na. It on ft ant in opel, 29. April. In ben ergangen-ben Berichten über bie Borgange an ben Darbanellen treten Die Tapferfeit und ber Elan ber osmanischen Ofitziere und Goldaten

immer deutlicher zu Tage. Während der Kämple auf der Habinsteil Gallipoli, insbesondere dei Raya Tepe, tämplten die türtischen Truppen zwei Tage und eine Kachs dindurch ununterbrochen und ohne die geringste Erschöpfung zu zeigen, gegen stess von neuem beromtüschede teindliche Krüste. Bei dem ersten Kömpsin von Kum Kaleh gaben die türtischen Truppen teinen einzigen Gewehrtschuft ab, sondern warsen den fleind bloß mit dem Basonett zurück. Während der Kämpsin den Erschödischen der nichtigen Kreusgeschiffe, derum der erstelliche Kreusgeschiffe, derum der erstelliche Kreusgeschiffe, derum der erstelliche Kreusgeschiffe, derum der erstellichen Korte erwiderten das Feuer mit Ersos und derchen zwei Torpedotort und ein Transportschiff zum Einten. Ein schwer beschödigter Kreuser muste, wie ichon gemeldet, nach Lenedos geschleppt werden. Die von den Türten gemonnene Kriepsdeute ums inft eine große Jahl von Gewehren und eine Ukunge Munition.

20 and on. Der Karineschverständige der "Times" schlichet die Schwierigseiten, die mit der Landung der Truppen an den Dardanellen verdunden ber flichte sich, mit den Forts und den Dardanellen verdunden find, wie sogleit "Es ist wahrscheinlich, doch die Sauptmacht der slichte sich, mit den Forts und den Eines Buson web anderen Kinte sich, mit den Forts und de Lines sund den Erruppenlandung der Kinte sich mit den Forts und der Truppen und Kannonen an Land gebracht worden sind, die Türten die Berdünderen in die See zurückreiden oder die Rann "is sedog zugeden, das, die lange man nach nichts dowon gehört dat, das alle Turppen und Kannonen an Land gebracht worden sind, die Türten die Berdünderen in die See zurückreiden oder die Landungsstelle durch ihr Feuer undrandsdar machen sonen. Es sind also noch große Gelahren zu bestehen. Es sind siehe wies Truppen in Booten gegen einen Feind, der Kantschlassen der Kannon das für wollen, das der Kantschlassen der Kannon das der einen Keinden, der Sahl der gelandeten Truppen, aber man muß derauel hinweiten, das die Sahl der gelandeten Truppen, aber m

Englifche Prefiftimmen.

Englische Prefisimmen.

Daity Chronicie über den Dardanellen-Angriff. Biele Leute fragen, war nur ein beträchtliches Undeit, die Dardanellen zu iorcieren, was nur ein beträchtliches Undeit zur Folge batte, die Aufren und Deutschen vom unterer Absieht unterrächtete und ihnen viele unschädigere Wochen gad, um die Berteiligung zu organisseren. Für diele Frage kheint es nur zwei Antworten zu geden. Die eine gad die "Marnina Bot", des nämlich die Abnisalisch einen gigantlichen und leicht zu vermeibenden Kehler machte, die andere ist, daß der Plan im legten Augendisch durch den Eturz von Lentielos artiott nurde. Benielos wollte sich an der Unternehmung beteiligten, Truppen entschen und die artechtichen Helten als Basen zur Bertsigung stellen. Wer diese Toelen Levens ableit, wie es die Ration in der leiten Poche getan hat, der nuch die Levart der "Morning Bost" annehmen.

Die "Morning Bost" ragt in einem Leitartissel, in dem sie die Regierung angreist: Ist es mahr, daß Geschüße und Truppen von unserer Armee in Kandern sortgenehmen wurden, um die Expedition gegen die Dardanellen zu verstärten? Wenn es wahr ist, — und mit sind über die Angelegenheit gut unterrichtet, — so ist es mur ein Bennehmen.

Die "Morning Bost" wie der Krimee und der Ration.

Die "Morning Bost" wie der Krimee und der Ration.

Die "Morning Bost" den Krieg bestehe, das sich ein Lendichte die eine einsemisten Brief aus einem entseneisten Bintet Urrias, der noch nicht vollständig unter drießen Werten, daß ein Krieg bestehe, da sich ein 2 Monaten die Jahl der Europäer verminderte, dazu komen allerlei Gerüchte, und so entstand plössich der Borielling, das hie Engländer das dand verfasse nach eine das den der Bestehe nicht mehr der besonnt und eine andere Hügen wirden und daß man ihre Besehe nicht mehr der leigen müsse. Das ein den Bost der Bronnten murde niederen, das den Bronnten murde niederen besonnt und eine andere Hügenger der Benmien murde niederen bronnt und eine andere Hügengeruppe ebenfalls in Krand gestecht.

Der Sliegerfrieg.

Cin ruffifches fluggeng murde in Sterfen bei Endt-tubnen berabgeichoffen. Die Infaften find tot. Das Fluggeng ift ameritanisches Fabritat.

ameritanisches Fabritat.
BB na. Varis, 24. April. Rach einer Melbung bes "Temps" aus Nancy überfieg ein beutiches Flugzeug, das sehr hoch flog, die Februar von Kancy. Drei Banden felen in der Nade des Auftigvolleftes beiad. Drei Tersonen wurden getötet und sechwer verlegt. Andere Bertonen, deren Jahl und Identität nicht testlieht, wurden leicht verlegt. Das deutsche Flugzeug wurde bestig bescheiten verschwand aber ichnell. Rach einer arberen Meldung des "Temps" wurden am Dienstag Bomben auf Nancy gewerfen, von denen füng Versonen getötet wurden.

Kleine Mitteilungen.

Kalne Mittellungen.

Kallel. Bon den vor einiger Zeit nachts aus dem Offiziersgelangenlager Hunnoverich-Minden entwichenn Kriegsgelangenen, vermochte nicht einer über die Frenze zu gelangen. Alle Jüchtelinge wurden inzwieden wieder feitgenommen.

Kerlin. Das Eiferne Kreuz erker Klasse erhielt unter gleichzeitiger Besordung zum Major der an den Kämpfen in Nordfrankreich bekeiligte, in Berlin wohnhafte Herr v. Schweinich, der im Aller von 72 Jahren steht, und vereits als Offizier die Jeldzige 1864, 1866 und 1870/71 mitgemacht hat.

Christian is. Bis der Pariser Korrespondent des Blattes Affrenyosten meidet, hielt der norwegische Kantier, Steen im tranzösischen Rosen Kreuz einen Bottrag über seine Keile durch die Gelangenenlager Deutschlands. Er betonte dabei, das Esen sei giet und der spenichte Kischungen der französischen Kosten sowe schlichen Kosten fein übertrieden.

Taris. Die Jahrestlasse für in Krantreich sell sojort nach ersolgte Auswinsterung, als im Juli, einderusten werden.

Großes Vieinem ach en in Kruig ge. Der Rosterdamer Lith wird nas Brügge geneldet. "Tür das Julauchzen der Durchfildrung desigkater Kregogeschungenen durch die Gladt sind Diersonen verhaltet worden. Eine Busse ist die Gebat find Diersonen verhaltet worden. Eine Busse ist die Gebat find Diersonen verhaltet worden.

eicht erleich werden Moht an wehrlich wich eine Teinerr fuglicht gebocht, eine Befondundehung erlabente, deh alle trenspflichen und ingrieben Influeriten von Türen und Kenflern ober jamit von den Kanflern ihr erfernen find. Da gat er denn in beinah isten hand von Befond Ardeit. Alle transklichen und eine State in den Goffbauten verlingunden und namitier Benefinnigen ein ihre Stelle gerreten. Die transfligen Costligen Sauffers, die eine Kenflichen von Stellere, die eine Stelle gerreten. Die transfligen Costligen Laftern der werden von horizogen ind per bereit beworden einstelle Tappere, Alexanderen werden oder den Auftretters eine mehren. Die Berodere kontingen einden das der Auftrette merken. Die Berodere kontinganten linden, das der Auftrette mehren großen Kennenassen verbenden anthandiger antliegt. Die geste Arte ei pliegt immer eines biller zu ihnneren.

Die Berfentung des "Ceon Gambetta".

Die Berjentung des "Leon Gambetta.

1893. Rom. Während die erften Jeitungemeidungen angaben, das während der Torpedierung des "Leon Gambetta" untichtiges Meiter eind schiede See berrichen, wird jest nach Grzäblungen der Geretieten mitgereitt. Dah det rubiger Ge und Keltimond das Better siche fündig war. Nac einem Bericht des "Giornale Distaila" geht überigens bervor, daß unmittelbar nach der Katafrophe an Bord des Kreugers eine Kanf ausgebrochen fein until der die Glistere mit dem Kenolder in der Kana-dischten. Die Matrolen sprangen tenellas in die Kenungsbrote, von denen offenbar einige infolge Reberfullung fenteren.

Englifte Sorgen.

Der Blichef nan Condon über ben engiliden Minniffenomangel.

Der Michol von Condon über des engilichen Munistensmangel.

An iber dem 30. Aprel. Der von ber einem preicherfehrte
Richart von Lendon hieht eine Arbe, in der er lane, daß in den
Loneil, wie all der Arbeit biehte behardere vortrebe, nach innorrood die unge Englander gerder oder vernanden verben. Dies
ei größteniells eine Holge des Munistensmangen. Schmitzen
Gebereite natien ihm erhart, daß, inde genigend Marition vorhanden for, des gester des Gegners mirthaut erwidert und die Beriste dabrieh gerinder werden liemten. In eine anderen Irake
lagte der Silend, er in von der aront wit der liebertengung gemaken der inder Beharden in den der eine Genigen der
haber norder marke. Er fanne nicht begerten, vortum man der
englichen Martin die Londicheit vorentbeite. Die Kalion ferne
he Martinis iehr au vertragen. England dere nicht geliegt, auch
nicht bemahe geliegt.

Cia tuffibbes Dementl.

Stockholm, 30. April. Too Organ bes militern General-bales bementiert die Gerlichte, daß Großfürft Aitolat Alffalejenlich tenetzeit von bein General Elevere, dem Kommandanien der ge-folgesem ihr milikolon Armee verwender worden were. Auch hate General von Elevere beimen Eelbitmord begangen.

Nehabilitierung ber Jimiander.

London, 30. April. Rach einem Tetersburger Telegramm beil der runfliche Oberformannsterende Geoffinit Ariebil Refolicimités dem Joren vergelehlegen beden, im Andersach der Siebergen getreichnitekenden studening eer glandender im Beere etg Belegnung die flundsiche Ueiner wieder herzufsellen. Best anbünglichen Jodern fall der Gar feine Einzelligung erreit haben, die es die min Jodern ist der Gar feine Einzelligung erreit haben, die es die min Cabr 1830 befah. (Die Feteroburger Berkarreitung leichigen den Einzelligung er Einzelligung in den Christiner leichigen den Einzelligung in den Papers

Ruffifde Zinertennung für Defterreich-Higgern

Bien, 29. April. "Ruftoje Clowo" erflart, es jei verfehrt, mehmen, daß bie Ruffen in ben öfterreichlich-ungarifchen

Temppen einen nomerich ober quatianse unterlegenen geind beiten. Die Glegenteit. Die mit starten Orfenstudsionen abwechleisde Defenstud bei großten Schwierigfeiten. "Rispunktan Misst" meint, das Orter eich Ungaren aus den Korpathentsungen mit gertrümmert herverigeben werde. Solange Desterreich Ungaren els fatter anferete, werde Angland beine Mane begindlich Bertin nicht verwerflichen fannen, Laut. "Breid Biedenwicht erftarte der ebenahren für Angland beine Mane begindlich Bertin nicht verwerflichen fannen, Laut. "Breid Biedenwicht erstarte der ebenahren für eingest Ausgeballung. Glugtow, das Desterreich Ungaren im irgigen Ausgebilde ein wiel ernsterer Gegner ist als trüber. Mites ingweise, das die Bacht Oesterreich-Ungaren noch nicht gebrochen ist.

Cin Dementi.

282 na. Wien, 29. April. Die von feindlicher Seite verbreiteten Kachrichten über eine fritische finanzielle Loge Delterreichlingaren, die joger um Bermickerung der Eihnung der Truppen gelährt haben foll, über Meutereien ticherlicher Regimenter, jawie über Deutonlitzeitonen gegen die Ausfahreibung der lösighrigen oder gesen den Artes, find eine Erffindamsen. Doenko ist es eine Liege, auch in Trieft des Wilkier gegen Kamitolianten von der Wafe Gebrondt gemacht bei

Bom General Mulfenberg.

25B na. Wien, 30. April. Wie amlich gemeidet wird, ift gegen den General der Infanterle Rieter von Auffenberg zur Ratung einer gegen ihn erstatteten in ollerlegter Zeit bervorge-tommenen Anfandbigung wegen pillabmödriger Umböführung eine Postadanie eingeleitet worden. Der legenstand der Aufmelderung berugt berrift durchweg Borgange aus dem Jahre 1913 und stehe nit dem gegenwartigen Artiege in feinem wie immer größeren Fullampschona.

Eine ärgerniserregende Beidnung.

Welt, Christian, 29. April. Melbung ber Norweglichen Teteoromminreaus. Die in der deutlichen Breite beiprochene Beichnung mit Tert Die Schweine Kaifer bilitheline in einem biefigen Mitgelatte den überall in Normegen Arrarnis errent. Obwohl den Witgelatte nur ment verbreitet ift, bedeen mehrere leitende Zeitungen, barunter Morgenblader und Norife Intelligents Sedier Ind. der in der Schweine Statische Auftreien bes Blattes ichnei getabeli. (Die betreifende Statischer fiellt eine fehmere Berunglimpfung Deutlichlande dar.)

er. To verlahet fich jes vialia, diese Gedansenadinge auf ihre Rich-it wochzuprifen. Bis helten es für möglich, daß man dies zu arz field und nach ein koar Stichproben die amerikanliche ichmunes tiebt und na preife fallen einkonen

Cotalberichte u. Naffauifche Nachrichten.

Biebrid, den 30. Mpril 1915.

Postalisches. Wie uns vom Lauferlichen Boftaunt nich-geteilt mirb, treten iniplge bes Commerfahrpfaus mesentliche Men-bertragen in ber Antunit und in bem Mogange ber Polten nicht ein. And inden bie Orte- und Uandbestellungen ju benfelben getten mir vor bem 1. Mot fratt.

11. Die Anteilung für Naturfunde des Biebricher Lebrerver-eine unternfmunt mergen eine Bauebering nach bein Lenneberg. Abfahrt im 2 ilbr ab Abenmier mit ber Straftenbahn nach Schierftein.

Schreifein.

Citen Ferrihenswerten Beieftich faste der Kommonationdität in leiner gestrigen Signan. Er sellte Ard Mark bereit für die Ferrausgabe eines no lie neitwen Soldaten Die der Sternusgabe eines no lie neitwen Soldaten. Die des ordeitung liegt in den bewährten Handen der Lehrers Stieftenhaus hier, der im nasianische Kommalischer genommerstellen wird, die aumählt in einer Antiege von 16.000 Sind dinnungesfandt werden (Len. Diese geiltige Liedergabe verden untere Traippen lächer geren unterharen. Der es ist leider mit den melfen Liedern fo, das man die Meladie und von den meisten nur die erste Strophe farmt, wenn es mehr gerade leichte sind, die wie jogt in der Arta. Auch, taglich, tot fündlich geinngen merden. So aber werden die

lichnen Seimmilieber Gemeingut vieter merben. Die Ausführung Des Beldziuffes ift Rommerberrn von Beimburg, bem Bater biefes judnen Gebantens, übertragen worden,

B

h. 10

Be

beutscher 1415 au
Branden
Das
Stenscher
Stenscher
Stenscher
Stenscher
Stenscher
Stenscher
Stampje
Das bon
mensasse
jahlieben
an bem
Grinner
erster 9
in ber
Bon ihr
Gottes
lichen 2
ber Gri

ichlag Mart Ramm Borlai bie 3 Ramm Baret forber in 81 ber 6 1870/ tentt tungs mona Jahl 1 5. Ja merb merb merb merb merb merb

An ber bentigen Rr. ift ber Eifenbahn Jahrplan-Musjug, tig ab 1. Mat, ertballer, ebenfo ber Sahrplan für die Strafen-hnlitte Biebrich-Mheitmier-Bababol Biebrich Oft.

Die Biebungslifte ber Noten Rreug-Botterie ift ein-getroffen und in ber Volletie Ginnobue Anthanstir, 15 erfaitig.

Cebrerinnen Berein für Maffan G. B. Morgen Cametag Monatoperfammtung in ber Aufa des Angeums am Schlofpfag in Biesbaben.

ber Cumate — mir I ist.

If K. Die für den Berlehr anlichen Abelinganhatianen und faberierlichen Gantonen beitenschen Abendymetrachtigke für Wen, überreiber Mehl, hohlgias, Düngemittel, hoh, hohlgwolfe und Berneibert des Zauerentes werden am 1. dest 1915 aufger kraft gelegt. Durch de anderenbenhate der neuen Abeindriche bei Midecheint werden die zur heit des Trajelibetriebs bestandenen Tarriemiermangen annahernd werder hergelicht, teitweis togar ermäßigt. Es liegt kantt zur Beibehaltung der Ausenahmefrantläge tein Anlah mehr vor.

49. Rommunellandtag.

49. Rommunallanding.

3a einem aise den geheimen Aviltadineit St. Majeltät bes Kaifers eingelautenen Telegramm ihr St. Majeltät mitteilen, daß er die freundliche Begrühung und den Ausdrud der Ergebenderi des Raufes gein eingegen genommen habe und mit den betten Bünkon für die Bereatungen, danke. Abg. Ged. Auf Berg-Et. Gearshaufen regt eine Trennung der Geffesfranten mit verdrechte Reigungen von den übrigen und die Uedertragung der Fürforgepitächt für jure auf den Staat an. Der Tarit der von des preußischen Armenverdänden zu erstattenden Pliegefosien erführ eine Abgenberung noch der Richtung, daß bezüglich der in ottener Armenptiege untgraedrachten Krigung, daß bezüglich der in ottener Armenptiege untgraedrachten Berfannt nur die tatschlich aufgewandlen Kostan, badifens aber Ed Fig. sin den Tag zu versätzen den der Geschlichen aber Ed Fig. sin den Tag zu versätzen und der Geschlichung von Ausdehen gerecht werden zu können, genehmigte des Indes Ariegaben einer neuen Serte Ausgenen und der Geschlicherfehreibungen der Ressauften Landschaften Badernachten Kosten, genehmigte des Indes Abgene der einem Gerte Argenitätzen Erstalbereichterbungen der Ressauften Landschaft in Inde konnen, genehmigte der Anderen und Kriegelicherbung. Der Krandernerbis ker Archentalan Bager-Onliternablat wurde ein Aufstung von Aber Berchalb der Archentalp Hönger-Onliternablat wurde ein Aufstung ihr ein Kaifaunischen Schlauser und Kriegelicherbung. Der Berühltung für ein Kaifaunischen Schlauser und Kriegelicherbung. Der Berühltung für ein Kaifaunischen Schlauser und Kriegelicherbung. Der Berühltertunger aus die Kriege im Kriege einem Kriegelicherbung. Der Berühltung für ein Kriegen im Kriege gewesen werde ein Auftrag der eine Kriegenschlicher und der Ausderen im Kriege gewesen werde der an der Einstagen Das Stattliche für der an Kriegenschlichen. Die Ausdarfen und der Ausdahle von Erkentung der eine mit der Schlauser gewesen were. Daren bereitste unr Schlauser der gestehen Bereitsten gegehabe auf unter der Allehung der der einem Kriegenschli

* Das Eiferne Rreug erhielt: 28 ies baden. Leutnamt ber Referve bei bem 50. Erfag-niffon Rubolf 28 eds.

Dergib uns unfere Sould. Roman von M. Tubten. (Randruf verboien.)

Gong meiner Anlicht. Eggelleng! fiel Benin ein. Wenn man eine Che eingeht, muß alles vorher lier fein, tenerte: Gebeimms bereihen, das, nich der Che erft entdedt, wenn es auf nach fo unbedeutend ware, dech einen Riftlang hineinbringen fannte und derun —

tiefen Uborten fiet fie ihren Bater im den Bats und ihrer feine mehr muchtig, heuchte fie ihm ins Obr:

fiebe Dant, ber Du mir allegeit mehr als ein Bater martif beit - filgte fie mit brechenber Ctimme singu - jegt mill ich

Bataillon Rubolf Weds.

greife ich die Mutter auch, jeste sie hinzu, indem sie ihre Tranen trodnete, daß sie nicht der erchte Mutterliede zu einem fremden Kunde sinden fonntel Aber ich will zu für, will ihr Abbitte tun! Cuntidualiza mich einem Augenbell, Deiene, Granteinehen, erwate da Ditas Stimme, Frünken wed Sie loden sich gefehreitig machen und dem gestreugen sieren Aban und H. dagen, der derettig machen und dem gestadren ihr Aban um alle Bett data dem gegeben? Auche in Tranen, der deret ganz aufgeregt und unfer Gast soll so pleistich von tund fort!

Tas dachte ich mit trei Helme. So ih nun der Herr Merkert Boger moch ich mich in Glottes Raumen reisesertig, aber beshald leitet uniere Freundschaft dem ficht. Im Gegenteil, ich hänge nur desto inniger an Dir, meine Luz, und wünsiche Dir alles Glot erde aber doch, Kinden, ties Dina, was ist denn nur gesichen:

Ind mit diesen Wädehen animontete eitzig:

(Gortfegung folgt.)